

MARKT

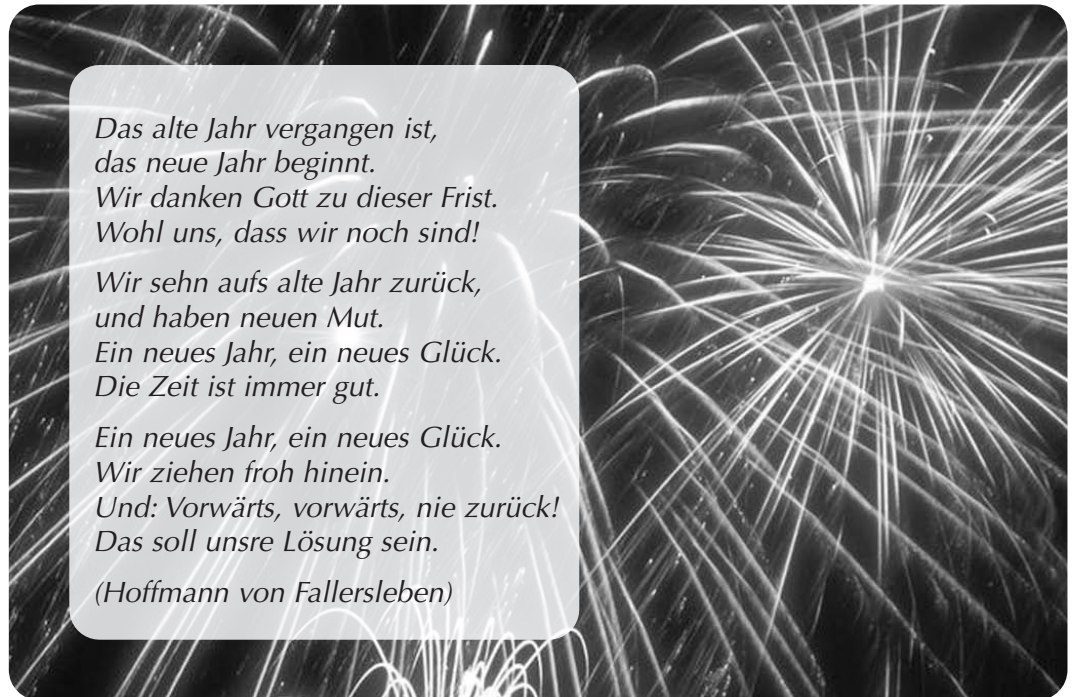
S  
C  
H  
O  
P  
F  
L  
O  
C  
H

# Amts- und Mitteilungsblatt

Jahrgang 35

Dienstag, 15. Januar 2008

Nummer 1



*Das alte Jahr vergangen ist,  
das neue Jahr beginnt.  
Wir danken Gott zu dieser Frist.  
Wohl uns, dass wir noch sind!*

*Wir sehnen uns aufs alte Jahr zurück,  
und haben neuen Mut.  
Ein neues Jahr, ein neues Glück.  
Die Zeit ist immer gut.*

*Ein neues Jahr, ein neues Glück.  
Wir ziehen froh hinein.  
Und: Vorwärts, vorwärts, nie zurück!  
Das soll unsre Lösung sein.*

*(Hoffmann von Fallersleben)*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats am Sonntag, 02. März 2008

Für die oben bezeichnete Wahl wurden folgende Wahlvorschläge bis zum **10. Januar 2008, 18 Uhr** eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	CSU/Freie Wähler
02	SPD – Unabhängige Wähler
04	Wählergruppe Schopfloch-Land

Schopfloch, 11.01.2008

gez. Walter, Gemeindegewahlleiter

### Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters am Sonntag, 02. März 2008

Für die oben bezeichnete Wahl wurden folgende Wahlvorschläge bis zum **10. Januar 2008, 18 Uhr** eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerber oder Bewerberin (Familiennamen, Vorname, evtl.: akademische Grade, Beruf oder Stand, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Anschrift)
01	CSU/Freie Wähler	Rehn, Roger, Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege, Gemeinderatsmitglied, Dörnerstraße 14, 91626 Schopfloch
02	SPD – Unabhängige Wähler	Czech, Oswald, Dipl.-Ing. (FH), Erster Bürgermeister, Kreisrat, Jägerstraße 48, 91626 Schopfloch

Schopfloch, 11.01.2008

gez. Walter, Gemeindegewahlleiter

## **Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Beschlussfassung über die eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats und des ersten Bürgermeisters am Sonntag, 02. März 2008**

Die Sitzung des Wahlausschusses findet statt am **Dienstag, 22. Januar 2008 um 11.00 Uhr im Rathaus in Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Zimmer 11.**

Der Wahlausschuss beschließt in der Sitzung über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge und über die Zulässigkeit von Listenverbindungen (Art. 32 Abs. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes – GLKrWG).

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

Schopfloch, 11.01.2008  
gez. Walter  
Gemeindevahlleiter

## **Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Gemeinderats, des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und des Landrats am Sonntag, 02. März 2008**

1. Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke werden an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom **11. Februar 2008** bis zum **15. Februar 2008** von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.15 Uhr und am Donnerstag in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Marktverwaltung Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Zimmer 01, für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jede/Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

2. Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am **10. Februar 2008** eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.
5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
  - 5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
  - 5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe – auch für die Landkreiswahlen – nur in dieser Gemeinde erfolgen,
  - 5.3 durch Briefwahl, wenn ihm eine Stimmabgabe im Wahlkreis nicht möglich ist.
6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
  - 6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, wenn sie
    - 6.1.1 sich am Wahltag während der Abstimmungszeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Stimmbezirks aufhalten, oder
    - 6.1.2 ihre Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt haben und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Stimmbezirks eingetragen worden sind, oder
    - 6.1.3 aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder sonst ihres körperlichen Zustands wegen oder wegen Freiheitsentziehung den Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.
  - 6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **nicht eingetragen** sind, wenn
    - 6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder
    - 6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder
    - 6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.

7. Der Wahlschein kann bis zum **29. Februar 2008, 15 Uhr** bei Marktverwaltung Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Zimmer 01, schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.

In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

8. Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen gesonderten Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Grund für die Erteilung eines Wahlscheins muss im Antrag glaubhaft gemacht werden.

9. Wahlberechtigte, die im Wahlscheinantrag nicht angeben, dass sie vor einem Wahlvorstand abstimmen wollen, erhalten mit dem Wahlschein zugleich

- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen Wahlumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Wahlumschlag,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

10. Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich oder an nahe Familienangehörige ausgehändigt werden. Anderen Personen dürfen der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur dann ausgehändigt werden, wenn der Abstimmungsraum wegen plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann und wenn die Zusendung an die Wahlberechtigten nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen kann. Nahe Familienangehörige oder andere Beauftragte müssen durch schriftliche gesonderte Vollmacht nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

12. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Schopfloch, 15.01.2008  
gez. Czech  
1. Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1990 zur Meldung und Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfLG) sind **alle Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfLG).

Alle Personen des Geburtsjahrganges **01.10.1990 bis 31.12.1990**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfLG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden: Gemeinde Schopfloch, Einwohnermeldeamt, Fr.-Ebert-Straße 15, 91626 Schopfloch. Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung. Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfLG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfLG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

C z e c h

1. Bürgermeister

### Nachrichten aus dem Rathaus

#### So macht Informatikunterricht Spaß



Seit der Wiederaufnahme des Schulbetriebes nach den Weihnachtsferien können die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Schopfloch im neu gestalteten Informatikraum mit den neuesten Programmen auf modernen, leistungsfähigen Personalcomputern üben und arbeiten.

Herr Rektor Werner Kergl sieht in dieser notwendigen Investition einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung und Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten unserer Schülerinnen und Schüler an der Volksschule Schopfloch.

### Übergabe des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) an die Freiwillige Feuerwehr Lehengütingen

Am **Samstag, 26. Januar 2008 um 14.00 Uhr** wird am Feuerwehrhaus Lehengütingen das neue TSF an die Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lehengütingen übergeben.

Die Bevölkerung sowie alle Feuerwehrkameraden sind zu dieser kleinen Feierstunde sehr herzlich eingeladen.

gez. Oswald Czech  
1. Bürgermeister

### Überschwemmungsgebiet Wörnitz

Das Landratsamt Ansbach hat zum Abschluss des öffentlichen Verfahrens die Grenzen des Überschwemmungsgebietes der Wörnitz im Bereich Dinkelsbühl-Schopfloch festgelegt. Die entsprechende Verordnung wurde bereits in der Fränkischen Landeszeitung veröffentlicht.

Der genaue Text und die Pläne können im Rathaus, Zimmer Nr. 02 zu den üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

### Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2008

Die Grundsteuer A und B wird für den im Gemeindebereich des Marktes Schopfloch gelegenen Grundbesitz für das Jahr 2008, vorbehaltlich der Hebesatzfestsetzung in der Haushaltssatzung, nach den gleichen Hebesätzen wie 2007 festgesetzt.

Für das Kalenderjahr 2008 ist deshalb die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen zu entrichten, sofern für 2008 kein neuer Grundsteuerbescheid erteilt wurde bzw. noch erteilt wird. Soweit sich keine Änderungen ergeben, werden gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 BGBl. I S. 965 für 2008 keine Grundsteuerbescheide erlassen.

Auskunft über alle die Grundsteuer berührenden Fragen werden in der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 3, Tel. 9795-14, erteilt.

### Erhebung der Hundesteuer

Wer einen über vier Monate alten, der Marktverwaltung noch nicht gemeldeten Hund hält, muss diesen unverzüglich in der Gemeindeverwaltung melden. Verstöße gegen diese Meldepflicht werden nach Art. 14 des Kommunalabgabengesetzes wegen Steuerhinterziehung geahndet.

Außerdem ist jeder weitere Tatbestand der Steuerpflicht (Verendung, Ankauf eines weiteren Hundes usw.) unverzüglich der Marktkasse mitzuteilen. Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

Die Hundesteuer für 2008 ist bis zum 05. Mai 2008 auf eines der Konten der Marktkasse Schopfloch zu überweisen, soweit kein Abbuchungsauftrag vorliegt.

Auskünfte über die Hundesteuer erhalten Sie bei der Marktverwaltung Schopfloch, Zimmer Nr. 3, Telefon 9795-14.

### Fundsachen

1 Regenschirm, 1 Paar Handschuhe, 1 Sonnenbrille, 1 Hausschlüssel und 1 Brille wurde gefunden und im Rathaus Zi.-Nr. 1 abgegeben.

### Besitzen Sie ein gültiges Ausweisdokument? Sind Ihre Ausweise noch gültig?

#### Ausweispflicht

#### Hinweis auf § 51 Personalausweisgesetz

„Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen und ihn auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen. Dies gilt nicht für Personen, die einen gültigen Pass besitzen und sich durch diesen ausweisen können.“

Häufig kommt es vor, dass bei der Antragstellung für ein neues Ausweisdokument ein abgelaufener Personalausweis vorgelegt wird. In vereinzelt Fällen ist das alte Dokument bereits über ein Jahr nicht mehr gültig. Es mag einem nicht bewusst sein, aber man verstößt mit einem abgelaufenen Ausweis gegen gesetzliche Vorschriften, was mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Spätestens bei einer Kontrolle durch die Polizei, der nächsten Urlaubsreise, der Zulassung eines Kfz oder bei Bankgeschäften macht sich ein abgelaufener Ausweis bemerkbar und verursacht Umstände, die bei rechtzeitiger Antragstellung für einen neuen Ausweis vermeidbar gewesen wären.

**Deshalb unsere Bitte an Sie:** Nehmen Sie einmal Ihren Personalausweis oder Reisepass zur Hand und prüfen Sie, ob er noch gültig ist.

**Die Beantragung eines neuen Personalausweises muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden!!!**

---

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt  
ist Montag, 4. Februar 2008!**

## Viele Behördengänge in unserer Gemeinde können Sie jetzt auch online erledigen

- 24-Stunden-Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Internetzugang reicht
- Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- Bequem und einfach
- Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen

*Aus rechtlichen Gründen können nur bestimmte Formalitäten online abgewickelt werden. Wenn Ihre persönliche Anwesenheit weiterhin erforderlich ist, liegen die Gründe meist im besonderen Schutz Ihrer Persönlichkeitsrechte. Und damit in Ihrem Interesse.*



[www.markt-schopfloch.de](http://www.markt-schopfloch.de)

## Verunreinigungen und Gefährdungen durch Hunde – ein Dauerthema

In letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden von Bürgern über die hinterlassenen „Spuren“ der vierbeinigen Freunde. Weiterhin wird oft die Gefährdung und Belästigung beklagt, die von frei umherlaufenden größeren Hunden ohne Maulkorb ausgeht.

Die Gemeindeverwaltung appelliert auf diesem Wege an die Vernunft und den guten Willen der Hundehalter. Bei allem Verständnis dafür, dass auch Hunde ihre Notdurft verrichten müssen, kann es nicht toleriert werden, wenn Hundehalter gerade Grünanlagen, Grünstreifen, Spielplätze und Gehwege mit Kot verschmutzen lassen und als Hundeklo benützen.

Zum Umweltschutz gehört es eben auch, dass die vierbeinigen Freunde nicht überall ihre Häufchen machen. **Sollte es doch passieren, muss Herrchen oder Frauchen eine Tüte bereithalten und den Kot beseitigen!**

## Bitte benutzen Sie unsere aufgestellten Hundekotbeutel-spender mit den Abfallbehältnissen!!!

Ein großes Problem für viele Mitbürger und hier insbesondere Ältere und Kinder sind die frei umherlaufenden Hunde. Deshalb die Bitte an die Hundehalter, ihre Hunde auf öffentlichem Grund nur frei umherlaufen zu lassen, wenn sie von der Person beaufsichtigt werden, der sie zuverlässig gehorchen. Sollte dies nicht möglich sein, müsste ein Maulkorb angelegt werden.

Wir sind davon überzeugt, dass bei Einsicht und etwas gutem Willen ein gutes Nebeneinander möglich sein kann. Der Dank der Mitbürger ist Ihnen gewiss.

**Der schlechteste und letzte Ausweg wäre der Erlass von Gemeindeverordnungen und die Festsetzung von Bußgeldern.**

## Anbringen von Hausnummern

Die Hausbesitzer werden gebeten, wo noch nicht geschehen, zur besseren Orientierung (Arzt, Krankenauto, Post usw.) an ihren Anwesen die Hausnummer **gut sichtbar** anzubringen.

## Funkalarmierung

**der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach  
Probearmierung der Sirenen mit Funksteuerung  
im Jahre 2008**

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 19.01.2008; 16.02.2008; 15.03.2008; 19.04.2008; 17.05.2008; 21.06.2008; 19.07.2008; 16.08.2008; 20.09.2008; 18.10.2008; 15.11.2008; 20.12.2008.

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütungen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

## Winterdienst, Räum- und Streupflicht

Auf die Sicherung der Gehbahnen im Winter gem. der Gemeindeverordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 17.11.2005 wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.

Demnach haben die Anlieger an öffentlichen Straßen die Gehbahnen an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr vom Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Insbesondere ist es nicht gestattet, die Schnee- und Eisreste auf die Fahrbahn zu werfen bzw. dort abzulagern (§ 32 StVO). Die verbreitete Unsitte, den vom Schneepflug am Randstein aufgehäuften Schnee prompt wieder auf die Fahrbahn zurückschaufeln, ist auf jeden Fall eine Ordnungswidrigkeit. Die

Autofahrer werden in diesem Zusammenhang gebeten, bei Schneefall die Fahrzeuge so zu parken, dass die gemeindlichen Räumfahrzeuge nicht behindert werden.

Die Kraftfahrer werden darauf hingewiesen, dass sich der gemeindliche Streudienst auf öffentlichen Straßen nur auf verkehrswichtige und auf gefährliche Stellen, an denen der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne Weiteres erkennen und meistern kann, beschränkt. Es wird von jedem Verkehrsteilnehmer erwartet, dass er sich mit seinem Fahrverhalten auf die winterlichen Straßenverhältnisse einstellt und sein Fahrzeug auch mit entsprechender Bereifung bzw. Winterausrüstung ausstattet.

## Öffnungszeiten der Erdaushubdeponie

nur nach telefonischer Vereinbarung.

Tel. 09857/628 oder **0171/7195509** – Herr Seybold

## Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

**Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.**

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

**Tinten- und Tonerkartuschen** sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich.

Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

**Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!**

Weitere Auskünfte erteilt: Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448

**Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!**

## Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmülltonne

Die nächste Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke erfolgt am **Donnerstag 31. Januar 2008**.

Die nächsten Entleerungen der Restmülltonnen finden am **Mittwoch, 16. Januar 2008, Mittwoch, 30. Januar 2008, und Mittwoch, 13. Februar 2008** statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

## Geburtstagsjubilare im Februar 2008

11.02.	Kränzlein Frieda, Korregasse 3	84 Jahre
11.02.	Schirrle Paulina, Waldhäuslein 7	85 Jahre
14.02.	Auer Erna, Gartenstr. 2	85 Jahre
16.02.	Fleischmann Manfred, Bennostr. 27	70 Jahre
19.02.	Kuch Willy, Jägerstr. 23	83 Jahre
19.02.	Schneider Luise, Bahnhofstr. 28	83 Jahre
20.02.	Hähnlein Karl, Bahnhofstr. 24	88 Jahre
20.02.	Jotz August, Buchhof 6	80 Jahre
22.02.	Engelhardt Gertrud, Deuenbach 14	81 Jahre
25.02.	Ballheimer Regina, Karlstr. 3	77 Jahre
25.02.	Knoll Maria, Gartenstr. 11	79 Jahre
27.02.	Osti Albert, Deuenbach 21	77 Jahre
27.02.	Schmidt Hilda, Lehengütingen 10	76 Jahre

*Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!*

## Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805-19 12 12**

- 1 AESCULAP-Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 Obere Apotheke zum Löwen, Marktplatz 3, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3225
- 4 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
- 5 **Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 **Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221

- 9 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 9 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 10 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15. 1. 08	2	1. 2. 08	9
16. 1. 08	3	2. 2. 08	10
17. 1. 08	4	3. 2. 08	1
<b>18. 1. 08</b>	<b>5</b>	4. 2. 08	2
19. 1. 08	6	5. 2. 08	3
20. 1. 08	7	6. 2. 08	4
21. 1. 08	8	<b>7. 2. 08</b>	<b>5</b>
22. 1. 08	9	8. 2. 08	6
23. 1. 08	10	9. 2. 08	7
24. 1. 08	1	10. 2. 08	8
25. 1. 08	2	11. 2. 08	9
26. 1. 08	3	12. 2. 08	10
27. 1. 08	4	13. 2. 08	1
<b>28. 1. 08</b>	<b>5</b>	14. 2. 08	2
29. 1. 08	6	15. 2. 08	3
30. 1. 08	7	16. 2. 08	4
31. 1. 08	8		

Täglicher Wechsel 8.00 Uhr morgens.

**Hinweis:** Orthopädische Sprechstage des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 17.01.2008 von 8.30 – 11.00 Uhr.**

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2008 wieder Sprechstage in ihren Beratungsstellen ab.

**Ansbach:** Stahlstr. 4, Terminvereinbarung – Tel.: 0981/46082-0

**Dinkelsbühl:** Stadtverwaltung – Segringer Str. 30, Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020 – nächster Sprechtag am 03.03.2008 von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

**Feuchtwangen:** Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5-7, Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040 – nächster Sprechtag am 19.03.2008 von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

### Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/460 82-11, Fax: 0981/460 82-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de  
 Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

## Nachrichten anderer Stellen und Behörden

### Diakonisches Werk Ansbach e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen



Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um die Schwangerschaft und in Konfliktsituationen

Tel. 0981/96 90 6-77

### Außensprechstage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 19.02.2008 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

### 100 starke Partner

Es war das passende Weihnachtsgeschenk für das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach: Kurz vor Weihnachten wurde die Stadt Dinkelsbühl weiterer Bündnispartner und damit ist die Gemeinschaft auf einhundert angewachsen. Dinkelsbühls Bürgermeisterin Hildegard Beck war überrascht und begeistert zugleich. Der Stadtrat hatte darüber abgestimmt, dem Bündnis als Partner beizutreten.

„Als Stadt im Landkreis gehören wir dazu“, sagte sie zu Landrat Rudolf Schwemmbauer. „Wir können einiges vorweisen, zum Beispiel bei der kurzfristigen Kinderbetreuung. Da können wir als Bündnispartner sicher Denkanstöße für andere geben.“ Auch bei der Kinderbetreuung in den gro-



ßen Ferien habe Dinkelsbühl schon viele positive Erfahrungen gesammelt, die man weitergeben könne. Im Gegenzug bieten die anderen Bündnispartner viele interessante Ideen für Dinkelsbühl.

Bei dieser Gelegenheit präsentierte Landrat Rudolf Schwemmbauer das neue Logo des Bündnisses für Familie, das seit Kurzem auch einen Dienstwagen des Landkreises ziert. Es ist eine rote Hand im Comicstil, die den Menschen entgegen lächelt. Das Logo ist eine Zusammenarbeit der Fachhochschule Ansbach und einem Bündnispartner. Die Werbeagentur Social Artwork hat als Mentor der Studentin Kathrin Günther bei der Umsetzung des Logos tatkräftig unterstützt. Das zeigt, wie wichtig die Bündnispartner sind, die ihr Können und ihre Ideen in die Bündnisarbeit mit einbringen können. Wenn auch Sie Partner einer starken Gemeinschaft werden wollen – Informationen gibt es im Bündnisbüro im Landratsamt: Telefon: 0981/468-687 oder [info@familienlandkreis.de](mailto:info@familienlandkreis.de).

## Kultur in Feuchtwangen

**15.02.2008** Molière: Der Menschenfeind  
20.00 Uhr Württembergische Landesbühne  
Stadthalle Komödie / Um 19.15 Uhr findet in der  
Kasten Schranne ein kostenloser Einführungs-  
vortrag statt.

**23.02.2008** Rothenburger Stadt- und Jugend-  
19.30 Uhr blasorchester  
Stadthalle Konzert  
Kasten

## Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports; Vereinspauschale für das Jahr 2008

Das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus wird auch im Jahr 2008 den außerschulischen Sport durch die sog. Vereinspauschale fördern.

Bemessungsgrundlage der Vereinspauschale sind die dem Verein zum Stand 01.01.2008 angehörenden Mitglieder. Sie wird nur gewährt, wenn der Verein mindestens 500 Mitgliedereinheiten (Bagatellgrenze) erreicht. Unerheblich ist, ob die Bagatellgrenze nur durch Mitglieder oder durch die Vorlage einer Übungsleiterlizenz überschritten wird. Allerdings müssen auch die „Allgemeinen Fördervoraussetzungen“ wie beispielsweise Gemeinnützigkeit usw., erfüllt sein. Die Antragsformulare stehen im Internet unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) – Bürger-Service – Formulare – Förderungen – zur Verfügung. Außerdem können die Vordrucke beim Landratsamt Ansbach, **Frau Schilffarth, Tel.-Nr.: 0981/468-214 zwischen 8.00 – 12.00Uhr**, angefordert werden.

Die Anträge sind zusammen mit den Originalübungsleiterausweisen (keine Kopien, keine DFB-C-Trainer Lizenzen) bis **spätestens 1. März 2008** beim Landratsamt Ansbach einzureichen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies eine **Ausschlussfrist** ist. Das bedeutet, dass Anträge, die nach diesem Termin eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

## Tracht aktuell

### Die Trachtenforschungs- und -beratungsstelle informiert:

Ankündigung: „Millionen von Stichen hab' ich wohl gemacht...!“ Alte Handarbeitsmuster und -techniken aus Mittelfranken, Teil 3: Nähen und Sticken. Die Buchpräsentation ist voraussichtlich am 29.06.2008 in Triesdorf. Auf der Basis dieses Forschungsmaterials ist im Sommer 2008 ein Vortrag und eine Ausstellung in der Grundschule Weißenburg anlässlich 100 Jahre Zentralschule Weißenburg geplant.

### Termine:

Do, 13.03.2008, 13.00 – 17.00 Uhr

Landfrauentag in Rothenburg

Die Trachtenforschungsstelle zeigt noch einmal die Modenschau „Vom Gestern zum Morgen“ im Wildbad in Rothenburg

So, 29.06.2008, 9.00 – 17.00 Uhr

Wochenende des Bezirks

Die Trachtenforschungsstelle präsentiert sich mit Aktivitäten aller Art und stellt den 3. Band der Handarbeitsreihe „Millionen von Stichen hab ich wohl gemacht“ vor. Triesdorf.

Juni / Juli

Ausstellung: Handarbeitsunterricht – Grundschule Weißenburg

06./07.09.2008, 10.00 – 18.00 Uhr

15. Gredinger Trachtenmarkt, Motto: Volksfest

11.10.2008, 9.00 – 17.00 Uhr

Handarbeitsseminar – Alte Handarbeitstechniken in Theorie und Praxis für Schneiderinnen, Nähkursleiterinnen und Handarbeitsbegeisterte in Heuberg

25.10. – 02.11.2008, 9.00 – 18.00 Uhr

Stand mit Aktivitäten auf der Consumenta

Kontakt: Evelyn Gillmeister-Geisenhof, Tel.: 09149-908688, e-mail: [trachtenforschung@bezirk-mittelfranken.de](mailto:trachtenforschung@bezirk-mittelfranken.de), Internetseite: [www.trachtenforschung.de](http://www.trachtenforschung.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

#### Samstag, 19.01.2008

17.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Ludwig Kitzberger

#### Samstag, 26.01.2008

17.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Eltern Taubitz

#### Samstag, 02.02.2008

Kein Gottesdienst in Schopfloch

17.00 Uhr Festgottesdienst zum Fest der Darstellung des Herrn mit der Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegens

#### Samstag, 09.02.2008

17.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch



## Mitteilungen der Evang.- Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

### Liebe Leserin, lieber Leser,

zum neuen Jahr grüße ich Sie mit der Jahreslosung aus Johannes 14,19: „Jesus Christus spricht: ich lebe und ihr sollt auch leben.“ In der griechischen Ursprache des Neuen Testaments gibt es für Leben zwei Worte: Das eine beschreibt das biologische Leben zwischen Geburt und Tod, das andere, das Jesus hier gebraucht, meint ein sinnerfülltes Leben. Die Länge allein entscheidet nicht, ob Leben sinnerfüllt ist. Jesus selbst ist nach menschlichem Ermessen viel zu früh gestorben. Im Anblick seines sicheren Todes sagt er über sein Leben: Auch wenn ich sterben muss, lebe ich, und das ist auch für euer Leben wichtig. An Ostern hat der Tod sich in neues Leben verwandelt. Aus dieser Hoffnung heraus können wir unser Leben sinnerfüllt gestalten. Und mehr als nur unser eigenes Leben: Im Umgang mit Kranken, Benachteiligten, Menschen mit Behinderung zeigt sich die Weite dieses christlichen Horizonts. Leben ist auch Ehrfurcht vor dem anderen Leben. Jesu Weg ans Kreuz ist kein Irrweg, sondern führt in ein Leben, das allen Menschen offen steht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. Oder volkstümlich ausgedrückt: leben und leben lassen!

„Es gibt erfülltes Leben, trotz vieler unerfüllter Wünsche!“ Spüren wir Dietrich Bonhoeffers Worten nach, was unser jetziges Leben zu einem erfüllten Leben macht. Das erfüllte Leben ist eine Kraft, die selbst dem Tod standhält. Bonhoeffers letzte Worte sind voller Lebenskraft des Glaubens im Angesicht des Todes: „Das ist das Ende. Für mich der Beginn des Lebens.“ In dieser Gewissheit dürfen wir leben und sterben und einst in der Vollendung in der Gemeinschaft mit Gott leben.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich zum neuen Jahr  
Ihr G. Reese, Pfr.

## Gottesdienste

### Sonntag, 20.01.2008

10.00 Uhr Gottesdienst, (Pfrin. Simon)



### Sonntag, 27.01.2008

9.00 Uhr Gottesdienst, (Pfr. Fiedler)  
10.00 Uhr Kindergottesdienst, (Thema: Neidisch auf den Bruder)

### Sonntag, 03.02.2008

10.00 Uhr Gottesdienst, (Pfr. Roth mit Faschingspredigt)

### Sonntag, 10.02.2008

9.00 Uhr Gottesdienst, (Pfr.i.R. Thie)  
10.00 Uhr Kindergottesdienst, (Thema: Träumereien)

### Sonntag, 17.02.2008

10.00 Uhr Gottesdienst, (Pfr. Fiedler)

## Konfirmandenunterricht

Samstag, 26.01.08, 9.30 Uhr im Gemeindehaus. Der Elternabend findet am 20.02.08 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

## Präparandenunterricht

Jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

## Fußpflege

Montag, 06.02.08, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel.617, vereinbart werden.

## Kirchgeld 2007 !

Wir danken allen, die ihr Kirchgeld für 2007 bereits bezahlt haben und bitten gegebenenfalls, offene Beiträge für 2007 noch zu begleichen.  
Vielen Dank!

## Pfarramt

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr,  
Donnerstag von 15.30 – 17.30 Uhr

## Herzliche Einladung

### Hauskreis

Sonntag, 20.01.08 um 20.00 Uhr bei Herrn Zieher, Bennostraße.

### Jungchar

Jeden Freitag trifft sich die Jungchar um 17.00 Uhr im Gemeindehaus, in den Ferien findet keine Jungchar statt.

### Seniorenachmittag

Am Montag, dem 28.01.08, findet um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Seniorenachmittag statt.

## Aus dem Leben der Gemeinde

### Getauft wurde:

am 09.12.07 Nora Spahmann, Kind von Anja und Frank Spahmann, Erlenstr.1, Schopfloch

## So erreichen Sie uns telefonisch:

Pfarramt	232
Kindergarten, Obergeschoss	1212
Kindergarten, Erdgeschoss	9799316
Kindergarten, Zwergerland	9799315
Diakoniestation	535
Mesner Adolf Zieher	93974
Gemeindehaus	9759860

## Vereine und Verbände

### Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch

#### Europaschau der Perückentauben

Am 19. und 20. Januar 2008 richtet der RGZV Schopfloch die Europaschau der Perückentauben in der Wörnitzgrundhalle aus. Über 500 Perückentauben in 17 verschiedenen Farben von Züchtern aus Deutschland, Frankreich, England, Kroatien und Österreich sind zu sehen.

Eröffnung der Schau am Sa. 19. Jan. um 16<sup>00</sup> Uhr durch den Schirmherrn MdL Klaus Dieter Breitschwert.

Besuchszeiten: Sa. 19.01. von 14<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr und So. 20.01. von 9<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr.

#### Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 8. Februar 2008 findet um 20<sup>00</sup> Uhr in der Wörnitzgrundhalle die Jahreshauptversammlung des Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch statt! Alle Mitglieder sind hiermit sehr herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Zuchtwartes
4. Bericht des Jugendwartes
5. Kassen- und Revisionsbericht
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

### SPD / Unabhängige Wähler Schopfloch

Die Wählergemeinschaft SPD / Unabhängige Wähler lädt die Bevölkerung sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen zur Kommunalwahl 2008 ein:

**Mittwoch, 16. Januar 2008, 20.00 Uhr**  
in Zwernberg, FFW-Haus.

**Donnerstag, 24. Januar 2008, 20.00 Uhr**  
in Dickersbronn, FFW-Haus.

**Dienstag, 19. Februar 2008, 20.00 Uhr**  
in Lehengütingen, Gasthaus Bauer.

**Freitag, 22. Februar 2008, 20.00 Uhr**  
in Schopfloch, Gasthaus „Weißes Roß“,  
mit Herrn 1. Bürgermeister Oswald Czech und  
Landratskandidat Herrn Kurt Unger.

An allen Veranstaltungen wird 1. Bürgermeister Oswald Czech und die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-UW das Wahl- und Arbeitsprogramm für die nächste Wahlperiode vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

SPD / Unabhängige Wähler Schopfloch

### SPD-Kinderfasching

Der diesjährige Kinderfasching findet am **Sonntag, 27. Januar 2008, ab 14.30 Uhr** im Gasthaus „Weißes Roß“ mit Spiel und Tanz statt. Ein Zauberer tritt auf. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen.

SPD-Frauen / UW

### Verein zur Förderung des Schullebens an der Grund- und Hauptschule Schopfloch e.V.

Der Verein zur Förderung des Schullebens an der Grund- und Hauptschule Schopfloch e.V. bedankt sich sehr herzlich für die großzügige Spende bei Herrn Spahmann und den Gästen des Club 2000.

Die Vorstandschaft

### CSU / Freie Wähler Schopfloch

laden die Bevölkerung sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

**Donnerstag, 17.01.2008, 20.00 Uhr**  
Dickersbronn, FFW Haus,  
Gesprächsabend mit Bürgermeisterkandidat  
Roger Rehn und Landtagsabgeordneten Günther Babel.

**Donnerstag, 24.01.2008, 20.00 Uhr**  
Zwernberg, FFW-Haus,  
Bürgerabend mit Bürgermeisterkandidat  
Roger Rehn und Landtagsabgeordneten Jürgen Ströbel.

**Donnerstag, 31.01.2008, 20.00 Uhr**  
Schopfloch, Gasthaus Weißes Roß  
Gesprächsrunde mit Bürgermeisterkandidat  
Roger Rehn und Bundestagsabgeordneten Josef Göppel.

**Mittwoch, 13.02.2008, 20.00 Uhr**  
Lehengütingen, Gasthaus Heinlein  
Diskussionsabend mit Bürgermeisterkandidat Roger Rehn  
und Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer.

**Mittwoch, 27.02.2008, 20.00 Uhr**  
Schopfloch, Gasthaus Weißes Roß  
Bürgerabend mit Bürgermeisterkandidat Roger Rehn  
und Landrat Rudolf Schwemmbauer.

CSU/Freie Wähler Schopfloch

### TSV Schopfloch

#### 1. Lumpenball am Rosenmontag

Am **Montag, 04. Februar 2008** findet ab 20.00 Uhr der traditionelle Lumpenball in der TSV-Turnhalle statt.  
Musik: New Sonnyboys

Die 450 Karten sind im Vorverkauf erhältlich:

- In der Turnhalle während der Medinesitzungen Freitag, Samstag, Sonntag an der Theke
- Bei Volker Dorsch, Schillerstr. 48, Tel. 09857/631 oder 0160/7016837
- Bei Jochen Prüfer, Birkenstr. 7, Tel. 09857/9585

2. Aus organisatorischen Gründen findet auch heuer kein Kinderfasching am Faschingsdienstag in der TSV-Turnhalle statt.

### 3. Jahreshauptversammlung

Am **Sonntag, 17. Februar 2008** findet um 17.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des TSV Schopfloch in der TSV-Turnhalle statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht 1. Vorstand
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Berichte der Abteilungen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder des TSV Schopfloch sind herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis 10. Februar 2008 schriftlich an den 1. Vorstand zu richten. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV Schopfloch sind sehr herzlich eingeladen.

Volker Dorsch  
1. Vorstand

### 4. Termine des TSV Schopfloch 2008

- 04.02.2008 Lumpenball in der TSV Turnhalle
- 17.02.2008 Jahreshauptversammlung in der TSV Turnhalle
- 28.06.2008 Dorfpokal auf dem Sportgelände
- 19.07.2008 Rocknacht in der TSV Turnhalle
- 30.08.2008 Kirchweihantanz in der TSV Turnhalle
- 01.09.2008 Kirchweihfrühschoppen im Turnhallengarten

Für die Vorstandschaft des TSV Schopfloch  
Volker Dorsch  
1. Vorstand

### Jagdgenossenschaft Dickersbronn

Am **Mittwoch, 20. Februar 2008** findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft im Feuerwehrhaus statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Auszahlung des Jagdpachtes.

Die Vorstandschaft

## Änderung der Öffnungszeiten in der Stadtbücherei Feuchtwangen

Ab **1. Februar 2008** werden die Öffnungszeiten der Stadtbücherei Feuchtwangen geändert.

Die Stadtbücherei kommt damit gerne dem Wunsch nach früheren Öffnungszeiten am Vormittag und einer Samstagöffnung nach. Diese Öffnungszeiten gelten zunächst für die Erprobungsphase von einem halben Jahr.



<b>Dienstag:</b>	<b>9.00 – 13.00 Uhr</b> <b>15.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch:</b>	<b>15.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag:</b>	<b>15.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Freitag:</b>	<b>9.00 – 11.00 Uhr</b> <b>15.00 – 19.00 Uhr</b>
<b>Samstag:</b>	<b>9.00 – 12.00 Uhr</b>

Zum **ersten offenen Samstag** lädt die Stadtbücherei am 2. Februar von 9 bis 12 Uhr herzlich ein. Für Kinder werden um 10 Uhr Geschichten vom Sams vorgelesen.

Außerdem haben Kinder die Möglichkeit am Basteltisch kreativ zu werden. Zusätzlich bieten wir Eltern an, Kinder zum Schmökern, Lesen und Spielen in der Bücherei zu betreuen.

Um 11 Uhr wird eine Führung durch das Haus angeboten. Individuelle Führungen sind ebenfalls möglich.

Stadtbücherei Feuchtwangen, Haus Binz, Webergasse 7, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852 – 34 56, stadtuecherei@feuchtwangen.de